

# Inhalt

(Neue) Normalitäten erziehungswissenschaftlich betrachtet. Ein Vorwort <i>Frank Beier, André Epp, Merle Hinrichsen, Imke Kollmer, Julia Lipkina &amp; Paul Vehse</i>	7
<b>I Neue gesellschaftliche Normalitäten und pädagogische Bearbeitungen</b>	17
Das ex- und inkludierte pädagogische Subjekt. Ein Blick auf Differenzkonstruktionen im Kontext von pädagogischen Krisendiagnosen <i>Vera Moser, Julia Lipkina &amp; Merle Hummrich</i>	18
Positionierungen von Lehrer*innen in Zeiten der COVID-19-Pandemie. (Re-)Analysen zu Krisendeutungen im Modus von Normalitätsherstellungen <i>Barbara Hövels &amp; Petra Herzmann</i>	31
„Die Normalität, die haben wir alle vermisst“. Kita-Normalitätskonstruktionen pädagogischer Fachkräfte <i>Victoria Jankowicz &amp; Katrin Lattner</i>	45
Pandemiebedingte „Verkehrungen“, Strategien der Normalisierung und Illusionen einer Entparadoxierung. (Angehende) Lehrkräfte und ihre Professionalisierung in Corona-Zeiten <i>Thorsten Fuchs &amp; Jannis Graber</i>	61
<b>II Normalitätskonstruktionen in pädagogischen Settings</b>	79
Zur Konstruktion neuer Normalitäten in (Sonderschul-)Überprüfungsverfahren. Ein Vergleich von Schüler*innenbögen aus den Jahren 1959 und 1968 <i>Till Neuhaus &amp; Michaela Vogt</i>	80
Kinder- und Jugendhilfe im Modus von Inklusion und die Konstruktion von Bedarfen in der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit <i>Daniela Molnar &amp; Eva Marr</i>	95
Das „normale“ und das „abweichende“ Kind. Konstruktionen von „(Nicht-)Behinderung“ unter dem Deckmantel frühkindlicher Förderung <i>Catalina Hamacher</i>	112

<b>III Subjektive Deutungsmuster und Aushandlungen von Normalität</b>	<b>129</b>
„Als die Welt auf einmal so leer wurde“. Normalitätskonstruktionen von Müttern mit Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung Diagnose in der COVID-19 Pandemie <i>Marie Marleen Heppner</i>	130
Anpassung oder Distinktion. Die familiäre Erziehung unter den Zugzwängen der Normalität <i>Thomas Wenzl</i>	145
„Weil wir ein normales Kind haben“. Subjektivierungen von Eltern in Relation zu schulischer Begabungs- und Leistungsförderung <i>Anna Schwermann &amp; Simone Seitz</i>	163
<b>IV Reflexive Arbeit mit Normalitätsvorstellungen</b>	<b>181</b>
„Ei ja! Da bin ich wirklich froh! Denn, Gott sei Dank! Ich bin nicht so“. Von der Notwendigkeit der machtkritischen Selbstthematisierung in der Pädagogik mit sonderpädagogisch <i>VerAnderten</i> <i>Susanne Leitner</i>	182
Reflexivität performieren. Zum (Nicht-)Anders-Werden im Sprechen über Selbstreflexion im Anspruch von Diskriminierungskritik <i>Anja Langer</i>	195
<b>Autor*inneninfos</b>	<b>211</b>